

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 44

Artikel: Ein beliebtes Thema : Lehrer!
Autor: K.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499905>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

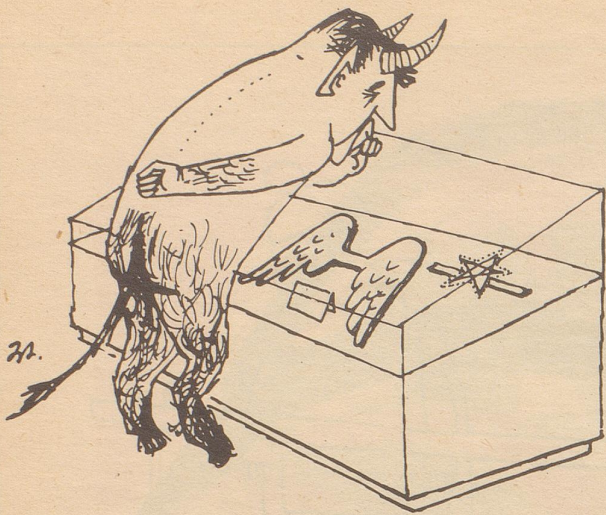
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

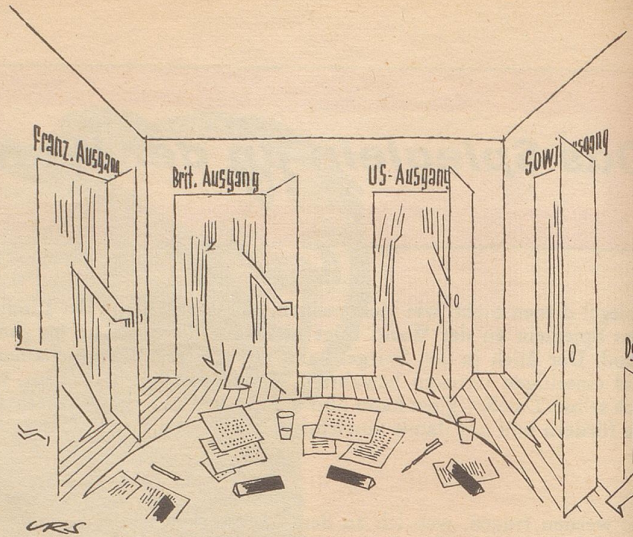
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Gschpässigi Sache gits!»



Jeweiliges Ende der Konferenzen

**Ein beliebtes Thema:
Lehrer!**

Gescheite Lehrer sammeln die sog. «Lehrerwitze»; die humorlosen aber ärgern sich über die Bonmots! Hier zwei Stück aus einer Sammlung:
Ein junger Lehrer streckt beim Wandtafelschreiben die Zunge etwas heraus. Fragt ihn darauf der Joggeli: «Sie Herr Lehrer, hälfed Si mit dr Zunge naache?» Der Lehrer wird leicht rot und sagt: «Das

nicht. Aber ich will dran denken und sie nicht mehr herausstrecken.» Sagt der Joggeli lächelnd: «Wäger mir chänd Er si schu useschtrege – ich ha nämli die saublöd Mode au!»

Warum der 21. März jeweils für die Lehrer ein gar bedeutungsvolles Datum sei? «Wil am 21. Merz d Winterfüüli ufhört und d Früeligsmüedigkeit aafaat!»

K. F. (auch ein Lehrer)

Lieber Nebi!

Im Luzernbiet geschah kürzlich folgendes: Ein Hausbursche, der das Pulver nicht erfunden hat, stellte sein Velo in den Schopf und schloß es ab. Die Serviertochter sah es und fragte erstaunt: «Warum schließest Du das Velo ab? Hast Du Angst, es könnte Dir gestohlen werden?» «Nein, Angst habe ich nicht. Aber ich schliesse das Velo in Zukunft immer ab, denn am letzten Sonntag

haben mir Lümmelbuben die Luft hinausgelassen. Ich will nicht immer zuerst pumpen, bevor ich fahren kann.» PM

Gänse auf der Straße

Mein Freund erzählt von einer Fahrt auf der Romantischen Straße, daß man dort öfters unvorhergesehen stoppen muß, weil Gänse gemütlich über die Straße watscheln. Also ganz wie bei uns daheim! fis

OVIGNAC

überall
Hahn im Korb
SENGLET

Ecco il vero
toscano!

Ticinese
Polus